

Öffentliche Bekanntmachung nach § 12 GenTVfV i. V. m. § 10 Abs. 7 und 8 BImSchG

Der Philipps-Universität Marburg ist auf Antrag vom 14.02.2025 am 21.07.2025 in einer bereits genehmigten gentechnischen Anlage der Sicherheitsstufe 3 eine weitere Arbeit der Sicherheitsstufe 3 genehmigt worden. Gemäß § 12 der Verordnung über Antrags- und Anmeldeunterlagen und über Genehmigungs- und Anmeldeverfahren nach dem Gentechnikgesetz (Gentechnik-Verfahrensverordnung – GenTVfV) und § 10 Abs. 7 und 8 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) wird die Genehmigung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Eine Ausfertigung des genannten Bescheides ist vom Tage nach der Bekanntmachung an zwei Wochen beim Regierungspräsidium Gießen, Abteilung Umwelt, Marburger Straße 91, 35396 Gießen, Zimmer 715, zu den üblichen Dienstzeiten zur Einsicht ausgelegt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid gegenüber Dritten als zugestellt. Nach der öffentlichen Bekanntmachung kann der Genehmigungsbescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist beim Regierungspräsidium Gießen, Abteilung Umwelt, Landgraf-Philipp-Platz 1-7, 35390 Gießen, von den Beteiligten schriftlich angefordert werden.

Der verfügende Teil der Genehmigung regelt:

1. Das Vorhaben der

Philipps-Universität Marburg
Biegenstr. 10
35037 Marburg

- im Folgenden Betreiberin genannt –

gerichtet auf die Durchführung einer weiteren gentechnischen Arbeit der Sicherheitsstufe 3 in einer bereits genehmigten gentechnischen Anlage der Sicherheitsstufe 3, wird nach Maßgabe der in Abschnitt II. aufgeführten Unterlagen und der in Abschnitt III. enthaltenen Nebenbestimmungen genehmigt.

1.1 Die Genehmigung berechtigt zur Durchführung der gentechnischen Arbeit mit dem Thema:

„Untersuchung der Rolle metabolischer Prozesse in der Replikation und Pathogenese von Flaviviren – 1. Erweiterung“

Erweiterung zum Antrag Az. IV44-53r30.03UMR104.11.10

unter Verwendung der folgenden

Spenderorganismen und übertragene Bereiche:

- *Aequorea victoria* (Kristallqualle)
Es liegt das Gen für das GFP-Derivat EGFP vor.
- *Discosoma sp.* (Indopazifische Seeanemone)
Es liegt das Gen für das mCherry-Protein vor.
- *Verilliofungia concinna* (Pilzkoralle)
Es liegt das mKo2-Gen vor.

- *Renilla reniformis*
Es liegt das Luziferase-Gen vor.
- *Gaussia princeps* (Ruderfußkrebs)
Es liegt das Luziferase-Gen vor.
- *Photinus pyralis* (Leuchtkäfer)
Es liegt das Luziferase-Gen vor.
- Mensch
Es liegen Gene und subgenische Nukleinsäureabschnitte ohne Gefährdungspotenzial vor.
- Sojabohne
Es liegt das Gen für die mutierte Peroxidase APEX2 vor.-
- *Aquifex aeolicus*
Es liegen die Gene für die Biotin-Ligasen BioID, TurboID und miniTurbo vor.
- *Streptococcus pyogenes*
Es liegt das Gen für die Endonuklease Cas9 vor.
- *Vesiculovirus indiana* (VSV)
Es liegt die cDNA der für das Glykoprotein G (VSV-G) vor.
- *Lentivirus humimdef1* (HIV-1)
Es liegen subgenomische Nukleinsäureabschnitte vor.
- *Orthoflavivirus denguei* (DENV): Es liegt die cDNA des Gesamtgenoms vor.
- *Orthoflavivirus flavi* (YFV): Es liegt die cDNA des Gesamtgenoms vor.
- *Orthoflavivirus encephalitidis* (TBEV): Es liegt die cDNA des Gesamtgenoms vor.
- *Orthoflavivirus nilense* (WNV): Es liegt die cDNA des Gesamtgenoms vor.
- *Orthoflavivirus japonicum* (JEV): Es liegt die cDNA des Gesamtgenoms vor.

Empfängerorganismen:

- *Escherichia coli* K12-Derivat
- etablierte humane, murine, Hamster-, Insekten- und Affenzelllinien und primäre Zellkulturen, wie z. B.: Huh7, Huh7.5, Huh7-Lunet, HepG2, 293, 293T, NIH/3T3, 3T3-L1, CHO, Vero, BHK, HeLa, Jurkat, ISE6, C6/36, A20
- primäre humane Hepatozyten, neuronale Zellen und Fibroblasten, nachweislich HIV-, HBV-, HCV- seronegativ von klinisch unauffälligen Spendern, sowie induzierte pluripotente Stammzellen
- primäre murine Hepatozyten, neuronale Zellen und Fibroblasten jeweils aus gesunden, veterinärmedizinisch untersuchten Tieren
- primäre humane Hepatozyten, neuronale Zellen und Fibroblasten, von ungetesteten Spendern

Plasmidvektoren:

pTet-Serie, pCI, pBluescript-Serie, pET-Derivate, pcDNA-Serie, , pEGFP, pEBB, pLL3.7 und Derivate, pE3B, pCMV-Serie, pTet-Splice, pEYFP, pSpCas9(BB)-2A-GFP, SpCas9(BB)-2A-Puro, pSicoR, pSicoR MS1, pSicoR MS2, pHR', pBabe Puro, pcDNA6.2, pET-15b, lentiCRISPR, Lenti-EFalpha-dCas9-KRAB Hygro, LentiSam V2, pLentiMPH v2, DNA_launched_DENV2

2. Eine Projektleiterin sowie ein Beauftragter für die Biologische Sicherheit (BBS) sind bestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim
Verwaltungsgericht Gießen erhoben werden.

Gießen, 21.07.2025

Regierungspräsidium Gießen, Abteilung IV
Umwelt

Im Auftrag

gez. Dr. Völlner

Az.: IV44-53r30.03UMR104.11.14

(21.07.2025)